



*Auf dem
Prüfstand*

1. Thessalonicher 5,16-22

¹⁶ Seid allezeit fröhlich,

¹⁷ betet ohne Unterlass,

¹⁸ seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

¹⁹ Den Geist löscht nicht aus.

²⁰ Prophetische Rede verachtet nicht.

²¹ Prüft aber alles und das Gute behaltet.

²² Meidet das Böse in jeder Gestalt.

Auf dem Prüfstand

1. Was sollen wir prüfen?
2. Wie können wir es prüfen?
3. Das grössere Bild
4. Das Ergebnis

Auf dem Prüfstand

- 1. Was sollen wir prüfen?**
2. Wie können wir es prüfen?
3. Das grössere Bild
4. Das Ergebnis

1. Thessalonicher 5,16-22

¹⁶ Seid allezeit fröhlich,

¹⁷ betet ohne Unterlass,

¹⁸ seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

¹⁹ Den Geist löscht nicht aus.

²⁰ **Prophetische Rede** verachtet nicht.

²¹ **Prüft aber alles und das Gute behaltet.**

²² **Meidet das Böse in jeder Gestalt.**

1. Thessalonicher 5,16-22

¹⁶ Seid allezeit fröhlich,

¹⁷ betet ohne Unterlass,

¹⁸ seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

¹⁹ Den Geist löscht nicht aus.

²⁰ **Prophetische Rede** verachtet nicht.

²¹ **Prüft aber alles und das Gute behaltet.**

²² **Meidet das Böse in jeder Gestalt.**

„Indem wir auf Gott hören, haben wir es mit der praktischen Seite unseres Lebens vor Gott zu tun.

Wie schon Augustinus bemerkte: »Wie wir es anstellen, **nicht den Menschen, sondern Gott zu gefallen, das erfahre ich von ihm, von dem alle gesunde Ermahnung kommt**, ob sie nun **aus der Heiligen Schrift** stammt oder **im Innersten der Seele** empfangen wird.«“

-Klaus Bockmühl

„... prophetisches Reden **innerhalb einer Gemeinschaft** durch den Geist Gottes passiert durch Menschen anhand des **Wortes Gottes, anhand von Eindrücken, prophetischen Bildern, manchmal auch Worte von Gott, die direkt kommen, ausgesprochen werden.“**

-Detlef Kühlein

Auf dem Prüfstand

1. Was sollen wir prüfen?
- 2. Wie können wir es prüfen?**
3. Das grössere Bild
4. Das Ergebnis

Kriterien für die Prüfung

1. Entspricht es der Bibel?
 - a. Bisheriges Reden Gottes zu dem Thema?
 - b. Entspricht es dem Evangelium?
 - c. Entspricht es dem Wesen Gottes?

„In der Heiligen Schrift erhalten wir das Wort Gottes, das »Gott hat gesprochen«, in der Form seiner **Taten in der Geschichte, in seinen Geboten** und **in seinen Verheißungen.**“

...

„Wer von Gott geführt zu werden wünscht, wird unter den ersten sein, die sich in die Lehre der Bibel versenken. **Wir müssen getränkt sein vom Wort der Schrift, um richtig hören zu können.**“

-Klaus Bockmühl

Kriterien für die Prüfung

1. Entspricht es der Bibel?
 - a. Bisheriges Reden Gottes zu dem Thema?
 - b. Entspricht es dem Evangelium?
 - c. Entspricht es dem Wesen Gottes?
2. Was sagen andere reife Christen dazu?
3. Was sind die Auswirkungen davon?

1. Korinther 14,3

Wenn jemand hingegen eine prophetische Botschaft verkündet, richten sich seine Worte an die Menschen; was er sagt, bringt ihnen Hilfe, Ermutigung [oder Ermahnung] und Trost.

2. Timotheus 1,7

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Kriterien für die Prüfung

1. Entspricht es der Bibel?
 - a. Bisheriges Reden Gottes zu dem Thema?
 - b. Entspricht es dem Evangelium?
 - c. Entspricht es dem Wesen Gottes?
2. Was sagen andere reife Christen dazu?
3. Was sind die Auswirkungen davon?
4. Entspricht es (immer) ganz meinen Wünschen?
5. Keine Angst nachzufragen bei Unklarheiten!

Auf dem Prüfstand

1. Was sollen wir prüfen?
2. Wie können wir es prüfen?
- 3. Das grössere Bild**
4. Das Ergebnis

„Das Schlüsselkonzept, das all den Themen zugrunde liegt, die ich in diesem Buch angesprochen habe, ist dieses: Das Hören des Wortes Gottes hat **nur dann einen Sinn, wenn es in ein bestimmtes, größeres Leben eingebettet ist.** Der Versuch, die göttliche Kommunikation in einer von Gott entfremdeten menschlichen Existenz zu verorten, bedeutet eine Rückkehr zum Götzendienst, bei dem Gott nur zu unserem Nutzen da ist.

Der Versuch, alle Probleme unseres Lebens durch ein Wort des Herrn zu lösen, bedeutet, sich vor dem Leben und vor der Würde der Rolle zu verstecken, die Gott uns in der Schöpfung zugedacht hat. Wie John Boykin bemerkt: „Gott existiert nicht, um unsere Probleme zu lösen.“ Wir existieren, um mit Gott einzustehen und in seiner Welt etwas zu gelten. “

-Dallas Willard, Hearing God

Auf dem Prüfstand

1. Was sollen wir prüfen?
2. Wie können wir es prüfen?
3. Das grössere Bild
- 4. Das Ergebnis**

1. Thessalonicher 5,16-22

¹⁶ Seid allezeit fröhlich,

¹⁷ betet ohne Unterlass,

¹⁸ seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

¹⁹ Den Geist löscht nicht aus.

²⁰ Prophetische Rede verachtet nicht.

²¹ **Prüft aber alles und das Gute behaltet.**

²² **Meidet das Böse in jeder Gestalt.**

Auf dem Prüfstand

1. Was sollen wir prüfen?
2. Wie können wir es prüfen?
3. Das grössere Bild
4. Das Ergebnis

